

gewürdigt wird. Am Tage der Ausstellungseröffnung gab die Liechtensteinische Postwertzeichenstelle zwei Briefmarken mit den Motiven der Fasanengruppe und des Mufflons, Keramiken von Prinz Hans, heraus.

Am 2. Juli wurde im Centrum für Kunst in Vaduz die Ausstellung «Zeichen und Inschriften — Epigraphisches aus Alphütten» eröffnet. Die Ausstellung wurde von einem Arbeitsteam geschaffen, dem Dr. Alexander Frick, Florin Frick, Robert Allgäuer, Robert Altmann, René Steiger, Manfred Wanger und Felix Marxer angehörten. Zur Ausstellung, die den Hirtenschnitzereien in unseren Alpen gewidmet war, erschien in 600 nummerierten Exemplaren ein reich illustriertes Buch. Das Museum beteiligte sich organisatorisch und finanziell an der Veranstaltung. In den modernen Räumen des Centrums für Kunst war es besonders reizend, mit den Objekten aus Alphütten und zum Teil schon verlassenen Ställen eine kontrastreiche Ausstellung zu gestalten, die viel Anerkennung fand. Sie dauerte bis zum 29. August.

Vom 23. Juli bis zum 28. August war im Landesmuseum eine Ausstellung zum Andenken an den liechtensteinischen Komponisten Josef Gabriel Rheinberger zu sehen, der vor 75 Jahren in München gestorben ist. Die Ausstellungsobjekte stammten aus dem Rheinberger-Archiv, zum Teil waren es Leihgaben der Familien Rheinberger. Die Gestaltung wurde von Harald Wanger, dem Leiter des Rheinberger-Archivs übernommen, der auch den illustrierten Katalog bearbeitete. Eine Diasschau mit Musikbeispielen, die im Museum hergestellt wurde, brachte den Besuchern Leben und Werk Rheinbergers nahe.

Im Geologieraum des Museums wurde am 12. August speziell zu den Geburtstagsfeierlichkeiten eine Ausstellung von Portraits der Fürstlichen Familie eröffnet. Die Bilder stammten vom englischen Portrait-Photographen Denis Constantine. Die Ausstellung, die bis zum 15. September dauerte, war ein ausgesprochener Publikumserfolg.

Im gleichen Raum war die Nachbildung des liechtensteinischen Herzogshutes (1623) ausgestellt, die dem Landesfürsten von den liechtensteinischen Gemeinden anlässlich des 70. Geburtstages zum Geschenk gemacht worden war. Sie befindet sich bis auf weiteres als Leihgabe des Fürsten im Landesmuseum und ist im Waffensaal zu sehen.

Vom 30. Juli bis anfangs Oktober zeigte das Landesmuseum die von Walter Wachter gestaltete und von Otto Seger kommentierte Multi-